

PREMA Semiconductor GmbH

Mainz

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	11.570.345,30	11.435.288,92
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.793.730,00	2.840.870,54
II. Sachanlagen	8.776.615,30	8.594.418,38
B. Umlaufvermögen	2.493.541,04	1.096.737,75
I. Vorräte	1.176.796,89	470.746,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.072.878,18	432.307,95
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	243.865,97	193.683,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	829,82	829,82
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.795.184,37	9.581.580,84
Aktiva	23.859.900,53	22.114.437,33
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage	8.970.769,95	8.970.769,95
III. Verlustvortrag	18.812.350,79	17.210.378,04
IV. Jahresfehlbetrag	213.603,53	1.601.972,75
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	9.795.184,37	9.581.580,84
B. Rückstellungen	227.122,88	393.500,00



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	23.632.777,65	21.720.937,33
Passiva	23.859.900,53	22.114.437,33

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Sie ist beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer HRB 595 im Handelsregister eingetragen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung werden nach den Bestimmungen der §§ 265 ff. HGB gegliedert. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Interesse der Übersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung werden die sich auf die Forderungen und die Verbindlichkeiten beziehenden Pflichtangaben insgesamt im Anhang gemacht.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Als Anlagevermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern

Von dem Wahlrecht, eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuern in der Bilanz anzusetzen, wird kein Gebrauch gemacht.

Eigenkapital

Als Eigenkapital wird das von den Gesellschaftern eingezahlte Kapital (gezeichnetes Kapital abzüglich nicht eingeforderter ausstehender Einlagen und zuzüglich Kapitalrücklage) sowie das vom Unternehmen erwirtschaftete Kapital (Gewinnrücklagen, Gewinnvortrag/Verlustvortrag und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bzw. Bilanzgewinn/Bilanzverlust) bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet und werden zum nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich im Falle von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen aus



den vergangenen zehn Geschäftsjahren und im Falle sonstiger Rückstellungen aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt. Sie werden mit Vermögensgegenständen verrechnet, wenn diese dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs im Zugangszeitpunkt verbucht. Zum Bilanzstichtag findet eine Bewertung zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtags unter Beachtung des Anschaffungswertprinzips und des Realisationsprinzips statt. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind in dem Kontennachweis erläutert, der dem Jahresabschluss beigelegt ist und eine umfassende Aufgliederung der Besitz- und Schuldposten sowie der Aufwendungen und Erträge enthält.

Anlagevermögen

Die Darstellung des Anlagespiegels nach der Bruttomethode findet sich im Anschluss an den Anhang.

Umlaufvermögen

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten (Vj. ebenso).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 21.805.328,26 Euro (Vorjahr 19.844.304,76 Euro).

Die Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von 20.952.000,00 Euro sowie Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von 0,00 Euro. Die übrigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällig.

Zur Abwendung der bilanziellen Überschuldung hat der Gesellschafter über einen Verbindlichkeitsbetrag von 16.152.000,00 Euro eine Rangrücktrittserklärung abgegeben. Zusätzlich erklärt sich der Gesellschafter bereit, der Gesellschaft mit weiteren Geldmitteln bis zur Höhe eines Fehlbetrages 2023 zur Verfügung zu stehen. Für das Geschäftsjahr 2023 ist eine Kapitalerhöhung geplant, die den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausgleichen wird.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Herr Diplom-Betriebswirt Ruiquang Lü, Kaufmann

Anzahl der Beschäftigten

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 37 (Vorjahr 42) Mitarbeiter beschäftigt.



Mainz, den 30. Juni 2023

Der Geschäftsführer

gez. Ruiguang Lü

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.02.2024 festgestellt.